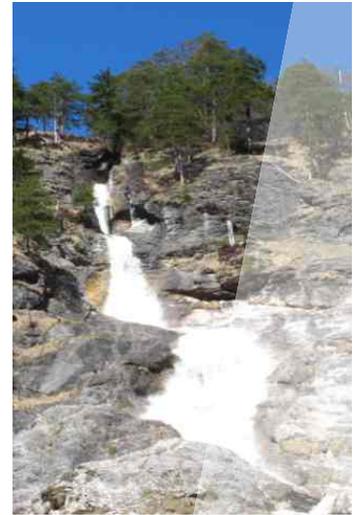


# ALMBACHKLAMM

## Natur- und Wasserwanderweg



- wildromantische Augenblicke
  - Wasserfälle
  - Erlebnisstationen
  - Kugelmühle
- Historische Holztrift
- Natur- und Sagenwelt





## Übersicht

- Bilder und Eindrücke >
- Wissenswertes >
- Örtlichkeiten >
- Historische Holztrift, Salz und Holz >
- Wegebeschreibung >
- Übersichtskarte >
- Erlebnisstationen >
- Kinderquiz >
- Wandervorschläge >
- Erreichbarkeit >



# ALMBACHKLAMM

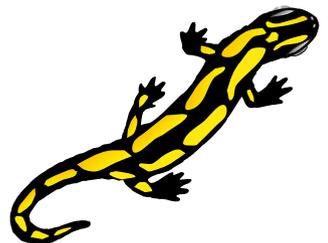
Natur- und Wasserwanderweg

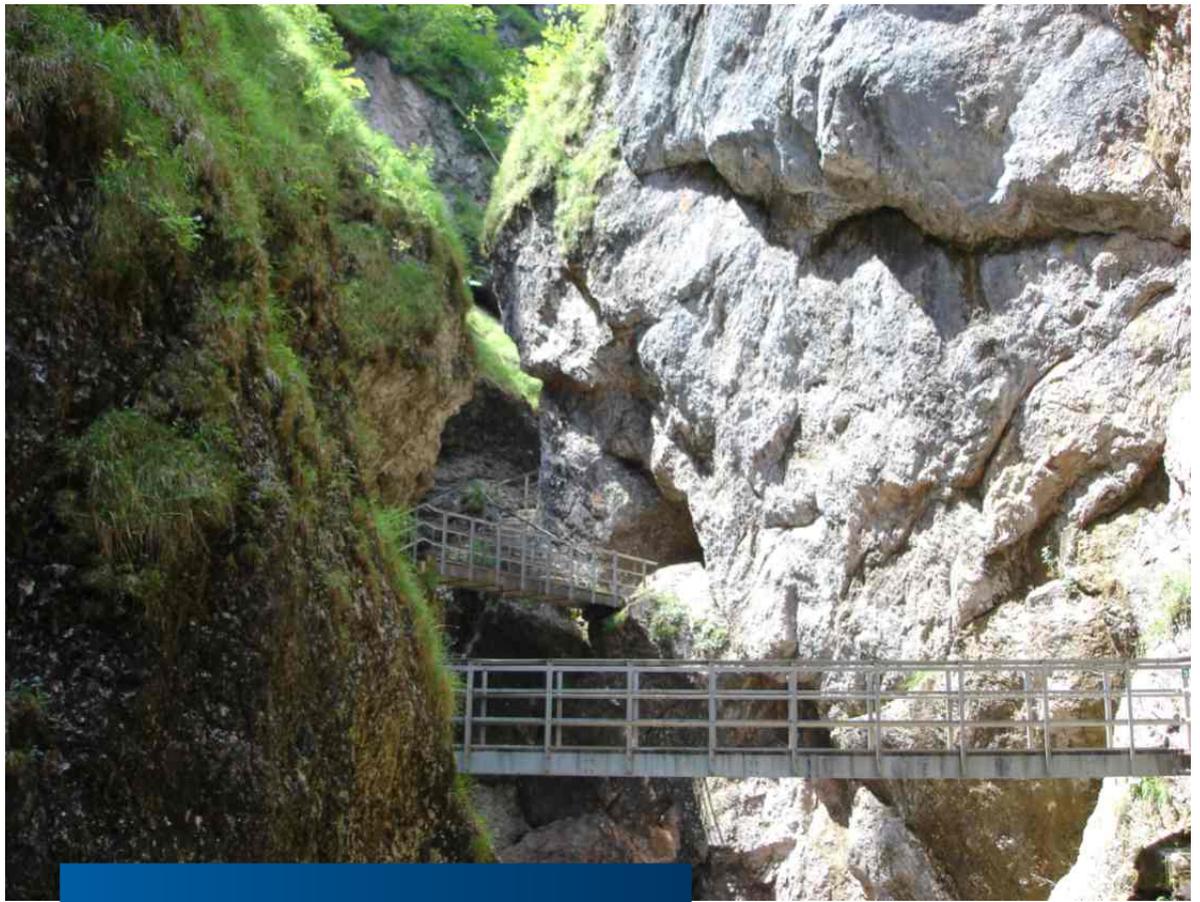


## Willkommen in der Almbachklamm!



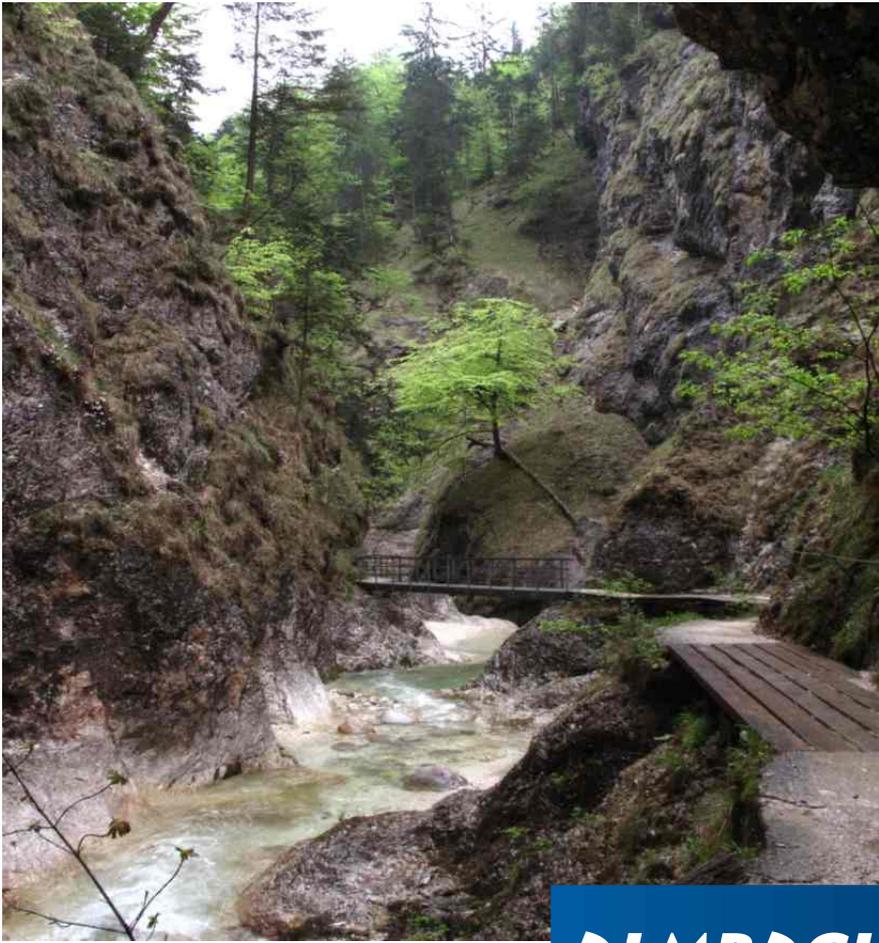
*“Hier gibt es viel zu sehen und zu erleben.  
Darf ich Euch begleiten?”*





# ALMBACHKLAMM





# ALMBACHKLAMM



# GEOLOGIE

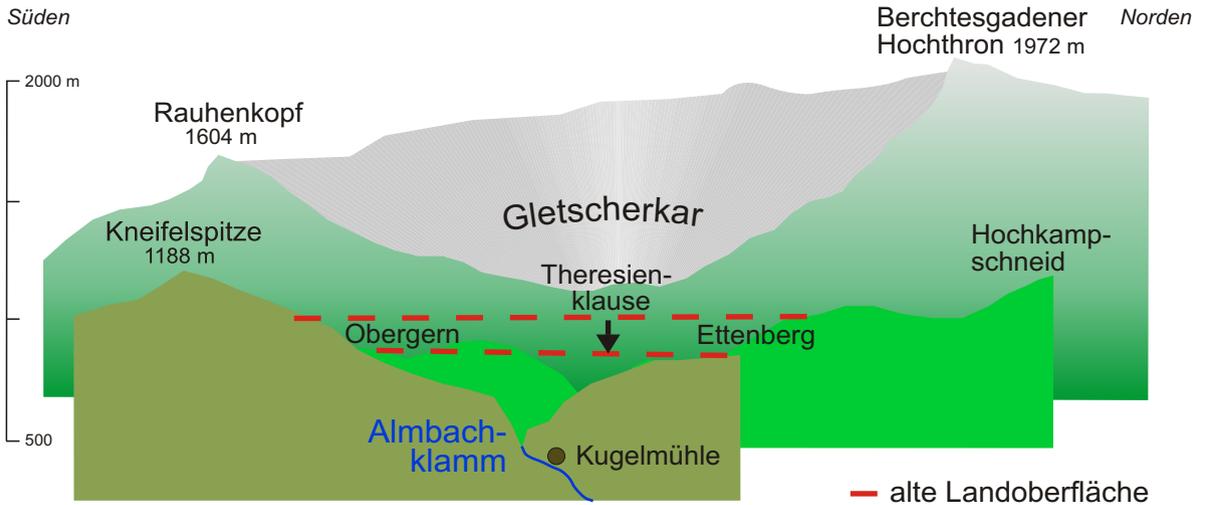
Zu Beginn der Wanderung stehen in der Umgebung der Kugelmühle Werfener Schichten an, gefolgt von dunklen Dolomiten. Etwa ab dem ersten Wehr gehen diese in den Ramsadolomit über, der bis weit über die Theresienklause hinauf in der Klamm vorherrscht.

An der Theresienklause lohnt ein Blick auf die dort verbauten Dachsteinkalkblöcke. In ihnen sind Schalenreste von über 10 cm großen Megalodontenmuscheln deutlich zu erkennen.



Ramsadolomit

# ENTSTEHUNGSGESCHICHTE



Die Entstehungsgeschichte der Almbachklamm beginnt mit dem Abschmelzen der Gletscher der letzten Eiszeit vor ca. 12.000 Jahren. Schmelzwasser und später Niederschlagswasser schnitten sich in die einst zusammenhängende alte Landoberfläche von Ettenberg und Maria Gern ein und trennten sie. Über einen Wasserfall erreichte der Almbach aus

einem Hochtal kommend die Berchtesgadener Ache als Seitenbach, dann begann er sich immer tiefer einzuschneiden. Die steilen Talflanken und die Wasserfälle des unteren Klammereiches weisen dabei aufgrund ihrer Formen das jüngste Alter auf. Im oberen Klammereich ist dagegen schon ein deutlich V-förmiges Kerbtal ausgebildet.

# PFLANZENWELT

Für die Pflanzenwelt ist die Almbachklamm ein vielfältiger Lebensraum. Auf kürzester Entfernung liegen so unterschiedliche Standorte wie der feucht-kühle Schluchtwald mit Esche und Bergahorn neben sonnig-wärmeliebenden Schneeheide-Kiefernwäldern.

Dazu kommen Felsspalten und die steilen feuchten Felspartien, wo nur noch Algen und Moose ein Auskommen finden.



An sonnigen Felsen: Aurikel

# TIERWELT

Die unzugänglichen Klammwände bieten eine große Vielfalt an verschiedenen Lebensräumen für die Tierwelt. Zahlreiche Insekten- und Schmetterlingsarten bevölkern die höhergelegenen sonnigen Standorte und meist bleiben sie dem Besucher verborgen. Wer dagegen an nebligen, regnerischen und nicht zu kalten

Tagen die Klamm besucht, wird mit Sicherheit dem Feuersalamander begegnen. Erwachsene Tiere bevorzugen die warm-feuchten Laubwälder; die Salamanderweibchen benötigen die strömungsärmeren Gumpen des Almbaches, um im Frühjahr ihre Larven abzusetzen.



Feuersalamander



# KUGELMÜHLE

Am Beginn der Almbachklamm liegt die letzte Kugelmühle Deutschlands. Sie besteht seit 1683 und blickt damit auf eine über 300-jährige Geschichte zurück. Schon allein in der Schellenberger Umgebung existierten ehemals etwa 130 Kugelmühlen, davon gut 40 entlang des Almbaches.

Grob behauene Rohlinge aus verschiedenen Gesteinen der Umgebung werden zwischen einer Gesteinsplatte

und einer sich drehenden Holzscheibe so lange abgeschliffen, bis schließlich die runden Kugeln entstanden sind. Als Murmeln oder Schusser gingen sie einst in die ganze Welt, oft als Ballast im Kiel von Segelschiffen. Heute werden die Kugeln als Andenken geschätzt, nicht selten finden sich in ihnen schön erhaltene Versteinerungen. Ein genauer Blick auf die Kugeln kann sich also durchaus lohnen.



[Karte >](#)

# ***SULZER WASSERFALL***



Von der Kugelmühle ist der Sulzer Wasserfall in einer dreiviertel Stunde Gehzeit zu erreichen.

Mit einer Fallhöhe von 114 m über drei Stufen gilt er als der elfthöchste Wasserfall Deutschlands.

[Karte >](#)

# TERESIENKLAUSE



Durch die Almbachklamm wurde bis zum Jahre 1963 Holz getriftet. Zu diesem Zweck wurde von 1834 bis 1836 im oberen Teil der Klamm eine 14 m hohe, 6 m breite und 17 m lange Staumauer gebaut.

Sie wurde zu Ehren der bayerischen Königin Therese, der Gemahlin Ludwig I., "Theresienklause" genannt.

Im Berchtesgadener Land ist die Almbachklamm mit der Theresienklause und dem Auffangrechen an der Kugelmühle in ihrer Gesamtheit mit das am besten erhaltene Beispiel für diese Art der Holzbringung.

[Karte >](#)

[Holztrift >](#)

# ETTENBERG

Auf der Hochebene von Ettenberg wurde in den Jahren 1724 - 1725 die Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung erbaut. Der einfach gestaltete Kirchturm kam erst 1834/36 hinzu, er weist deshalb keine barocke Zwiebelhaube auf. Sehenswert sind die barocke Innenausgestaltung der Kirche und die Deckengemälde.

Jedes Jahr findet hier am ersten Sonntag nach dem Annentag (26. Juli) das "Ettenberger Annafest" statt. Von Ettenberg aus bietet sich ein herrlicher Blick auf die umgebende Bergwelt der Berchtesgadener Alpen und die Südabstürze des Untersberges mit dem Berchtesgadener Hochthron.



[Karte >](#)

## Die Sage von Kaiser Karl dem Großen im Untersberg

Tief drin im Untersberg schläft Kaiser Karl der Große mitsamt seinem Hofstaat seit langer Zeit. Er sitzt auf seinem Thron und sein Bart ist schon zweimal um den vor ihm stehenden Tisch gewachsen. Ist sein Bart zum dritten Mal um den Tisch gewachsen und fliegen die Raben nicht mehr um den Untersberg, wird er erwachen und mit seinem Gefolge zum Walserfeld ziehen, um dort am jüngsten Tage in einer fürchterlichen dreitägigen Schlacht alle seine Gegner und das Böse vernichtend zu schlagen. Siegreich wird er dann nach Salzburg weiterziehen, um dort den ewigen Frieden zu verkünden.

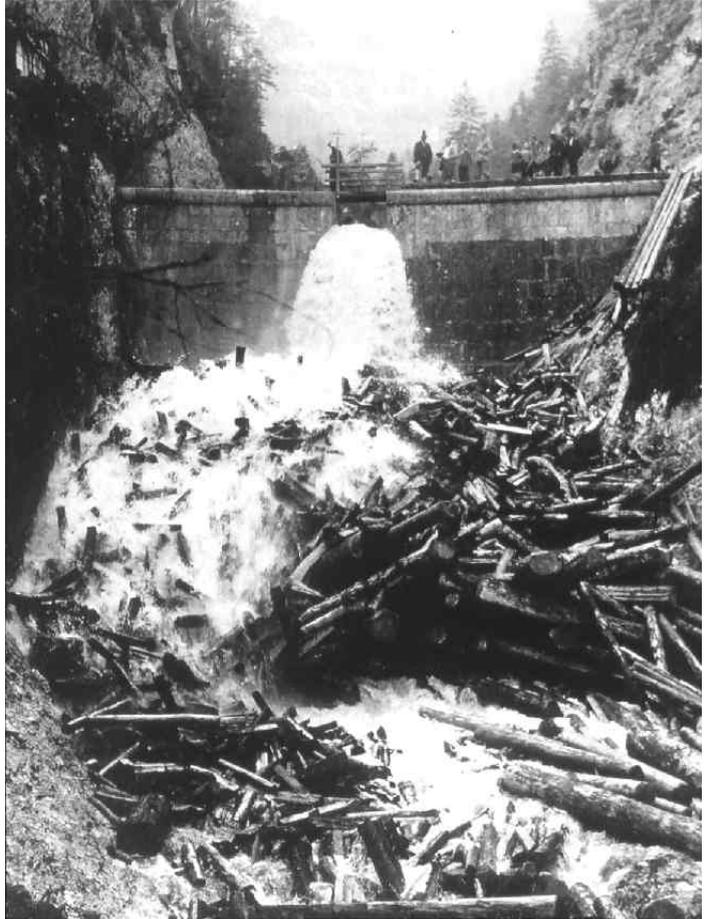


# HISTORISCHE HOLZTRIFT

Hinter der Theresienklause konnten bis zu 15.000 m<sup>3</sup> Wasser aufgestaut werden, die sich nach dem Öffnen der Klause mit einem gewaltigen Schwall durch die Klamm ergossen.

Dabei rissen die Wassermassen das in die Klamm geworfene Holz mit sich und transportierten es talwärts. Am unteren Ende der Almbachklamm diente der Steg bei der Kugelmühle als Auffangrechen.

Vor der Theresienklause liegen rund 300 Festmeter Holz für die Trift bereit.



*Aufnahme: Schmid, J., Berchtesgadener Heimatkalender, um 1930, Archiv G. Gödde.*

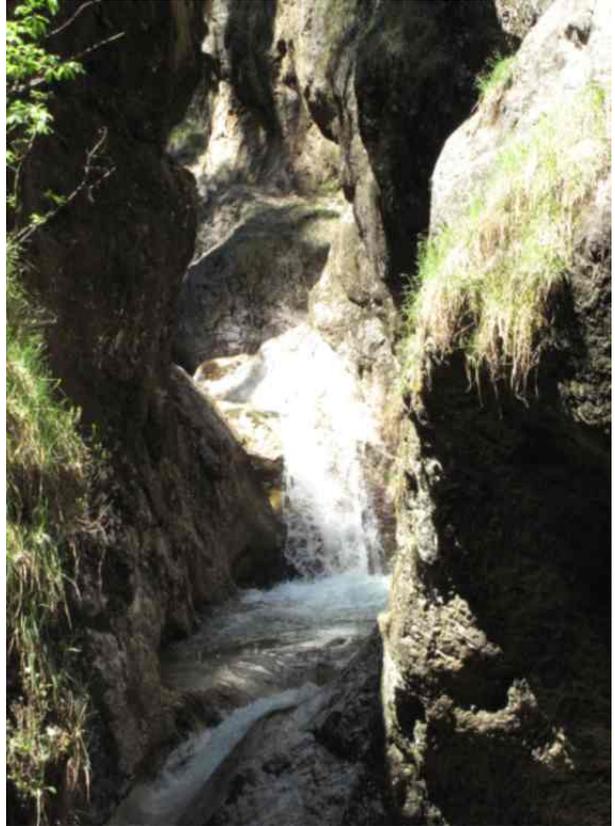
Während einer Trift hat sich Holz zu einer Sperre verkeilt. Diese musste gelöst werden, damit es bei einer Nachtrift weiter befördert werden kann.



*Aufnahme um 1930: Stanggassinger, E., Böcklmühle, Bischofswiesen, Archiv G. Gödde.*

Die historische Holztrift wird von den Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Berchtesgaden, auf mehreren Tafeln von der Kugelmühle bis hinauf zur Theresienklause eindrucksvoll dargestellt.

Wie hier in der Klamm bei Steg 8, zeigen historische Aufnahmen aus der Zeit der Holztrift an den entsprechenden Orten die gefährliche Arbeit der Holzknechte bei der Holzbringung.



*Blick vom Steg 8 zum "Kleinen Kessel".*

[Karte >](#)

## **SALZ UND HOLZ**

Salz und Holz ist im Berchtesgadener Land über Jahrhunderte untrennbar miteinander verbunden gewesen. Die Salinen (Berchtesgaden 1517 - 1928, Marktschellenberg mindestens seit 1212 - 1805) verbrauchten große Mengen an Holz, um Salz aus Sole zu gewinnen.

Das Brennholz dazu wurde größtenteils über Bäche und Flüsse zu den Salinen getriftet bzw. geschwemmt.

Im Laufe der Zeit wurden immer abgelegene Wälder im Gebirge holzwirtschaftlich genutzt, dazu wurden an verschiedenen Bächen Klausen und talwärts teilweise Rechen eingerichtet, um das Holz aus den Hochlagen zu Tal bringen zu können.



# ALMBACHKLAMM

Natur- und Wasserwanderweg



## Wegebeschreibung

### Zu Beginn der Wanderung durch die Almbachklamm:

Bis zur ersten Brücke ist der Weg barrierefrei angelegt.



Erlebnisstationen:

- 1 Goldwaschen
- 2 Die Kraft des Wassers



### Es folgt der engste Abschnitt der Klamm:

Brücken und Stege führen über die Wasserfälle und Gumpen. Dazwischen steile Treppen und Stufen, die dem Almbach weiter aufwärts folgen.

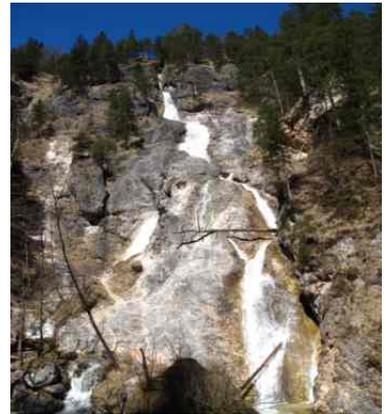
Erlebnisstationen:

- 3 Wasserstände
- 4 Gewässergüte
- 5 Kalk und Dolomit



### Der Sulzer Wasserfall stürzt mit 114 m Fallhöhe von Ettenberg herab.

Entlang des Weges: Informationstafeln  
Die Entstehung der Klamm, Gesteine, Pflanzen- und Tierwelt,  
Wasserstände, Niederschlag und Abfluss, Wachstum der  
Bäume und historische Holztrift.



### Ein tief eingeschnittenes Tal schließt sich nach den Wasserfällen an:

Bis hinauf zur Theresienklause wird es ganz allmählich weiter.

Erlebnisstationen:

- 6 Fließgeschwindigkeit
- 7 Holztrift



### Von der Kugelmühle zur Theresienklause:

Distanz 2,8 km

Mehr als 320 Stufen, ein Tunnel, 168 m Nischenwege, 29 Brücken und Stege

Höhenunterschied 220 m

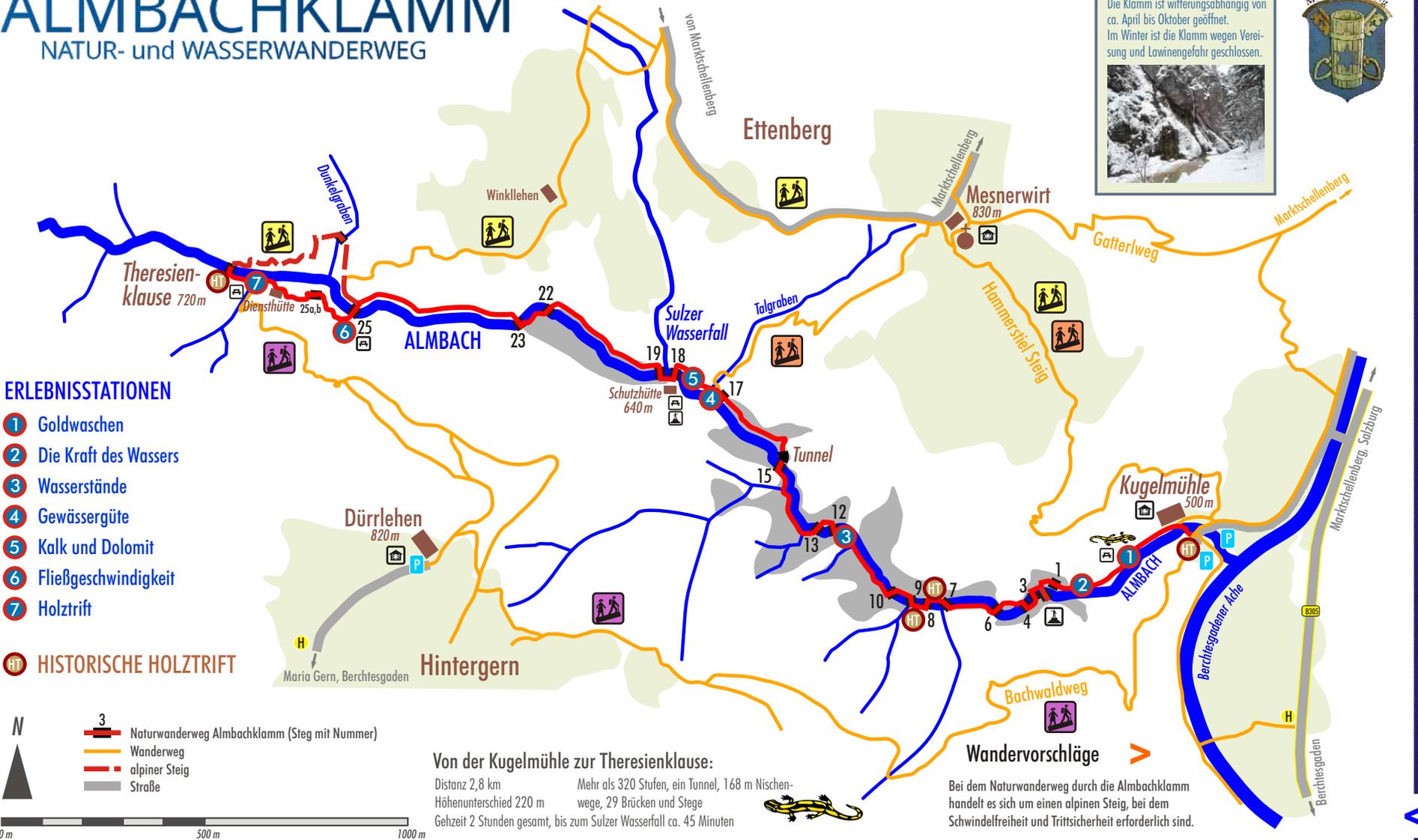
Gehzeit 2 Stunden gesamt, bis zum Sulzer Wasserfall ca. 45 Minuten.



# ALMBACHKLAMM

## NATUR- und WASSERWANDERWEG

Die Klamme ist witterungsabhängig von ca. April bis Oktober geöffnet. Im Winter ist die Klamme wegen Vereisung und Lawinengefahr geschlossen.

### ERLEBNISSTATIONEN

- 1 Goldwaschen
- 2 Die Kraft des Wassers
- 3 Wasserstände
- 4 Gewässergüte
- 5 Kalk und Dolomit
- 6 Fließgeschwindigkeit
- 7 Holztrift

**HT** HISTORISCHE HOLZTRIFT

**N**

- 3 Naturwanderweg Almbachklamm (Steg mit Nummer)
- Wanderweg
- alpiner Steig
- Straße



### Von der Kugelmühle zur Theresienklause:

Distanz 2,8 km  
 Höhenunterschied 220 m  
 Gezeit 2 Stunden gesamt, bis zum Sulzer Wasserfall ca. 45 Minuten

Mehr als 320 Stufen, ein Tunnel, 168 m Nischenwege, 29 Brücken und Stege



### Wandervorschläge

Bei dem Naturwanderweg durch die Almbachklamm handelt es sich um einen alpinen Steig, bei dem Schwindfreiheit und Trittsicherheit erforderlich sind.



## Erlebnisstationen

Messen, fühlen, bestimmen, einschätzen und ausprobieren:

- Wie schnell fließt der Almbach?
- Wie hoch ist sein Wasserstand?
- Kann man unterschiedliche Gesteinsarten fühlen?
- Welche Wasserqualität besitzt der Almbach?
- Wie funktioniert eine Klause?
- Wie alt war der Baum?

Oder mit ein bisschen Glück:

- Gold waschen im Almbach!

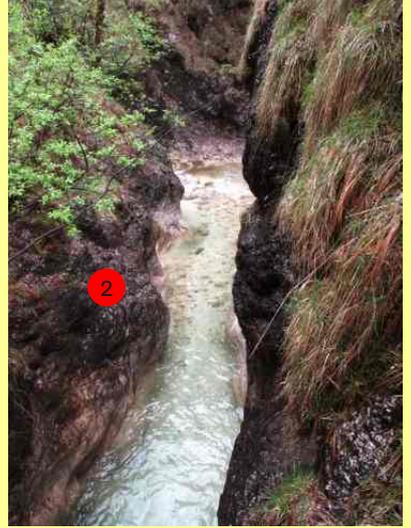


# ALMBACHKLAMM

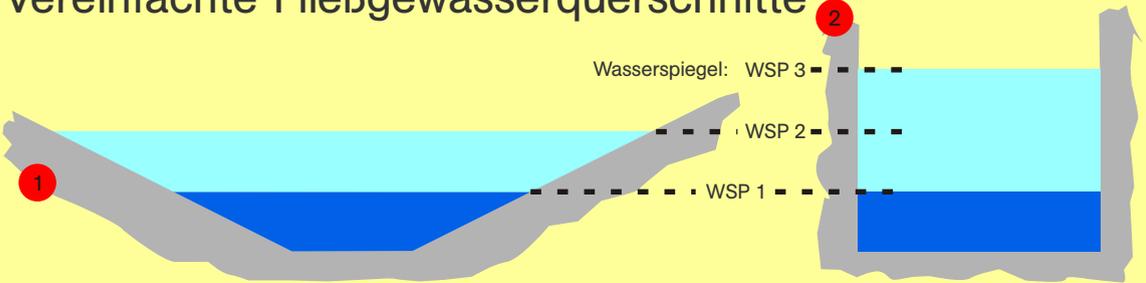
Natur- und Wasserwanderweg



## Schnell wechselnde Wasserstände



### Vereinfachte Fließgewässerquerschnitte



Eine Verdoppelung der Wasserhöhe bedeutet eine Verdreifachung des Gewässerquerschnittes. Bei gleichbleibender Fließgeschwindigkeit hat dies die dreifache Menge an Wasser im Bachbett zur Folge.

Ein Wasseranstieg um das Doppelte, von WSP 1 zu WSP 2 bedeutet hier auch eine Verdoppelung des Gewässerquerschnittes. Erst eine Verdreifachung der Wasserhöhe (WSP 3) führt zur gleichen Querschnittsfläche wie in 1.

Es ist also keinesfalls verwunderlich, wenn Besucher der Almbachklamm berichten, dass bei einem plötzlich einsetzenden Starkregen der Almbach an bestimmten Stellen besonders stark oder schnell anschwillt. Der Grund dafür liegt in der Form des Bachbettes und der Steilheit der ihn begrenzenden Felswände.

# ALMBACHKLAMM

## Natur- und Wasserwanderweg



## Wie schnell fließt der Almbach?

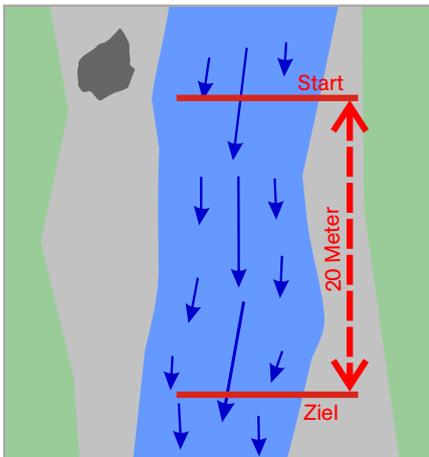
### Die Fließgeschwindigkeit des Almbaches bei Steg 25.

Hier fließt der Almbach ein Stück weit in einem relativ geraden Bett. Und je nach Wasserstand bilden die im Bachbett beziehungsweise am Ufer liegenden Steine keine größeren Hindernisse.

Zunächst muss eine Messstrecke von **20 m Länge (Start - Ziel)** durch Abschreiten am Ufer festgelegt werden.

Es gilt nun die Zeit zu messen, die ein auf Höhe des Starts in das Bachbett geworfenes Holzstückchen - natürlich möglichst in die Bachmitte - bis zum Ziel braucht. Das geht am einfachsten zu zweit. Der "Zeitnehmer" am Ziel gibt ein Zeichen, auf das der "Werfer" ein Stückchen Holz genau in die Bachmitte wirft.

Treibt das Holzstückchen am Ziel vorbei, wird die Zeit gestoppt. Nun heißt es rechnen: 20 Meter geteilt durch die gestoppte Zeit in Sekunden ergibt die Fließgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde.



Zum Vergleich:

gestoppte Zeit	2	4	6	8	10	15	20	Sekunden
Fließgeschwindigkeit	10	5	3,3	2,5	2	1,3	1	m/s



# ALMBACHKLAMM

## Natur- und Wasserwanderweg



Mit dem Feuersalamander durch die Almbachklamm:



## KINDERQUIZ

Entlang des Weges durch die Almbachklamm gibt es viel Wissenswertes zu erfahren. An einigen Stationen musst Du eine Frage beantworten:

- Salamander:** "Die Lebenserwartung des Feuersalamanders beträgt über  Jahre." ■
- Station Kraft des Wassers:** "Der Würfel hat eine Kantenlänge von  m." + ■
- Station Gewässergüte:** "Der Almbach besitzt die Gewässergüteklasse  ." + ■
- Taststation Kalk - Dolomit:** "Ist die Oberfläche von Dolomit eher glatt (7) oder eckig (1)  ?" + ■
- Station Fließgeschwindigkeit:** "Der besondere Punkt liegt bei  m/s." + ■
- Zähle jetzt deine Ergebnisse zusammen:**  = ■

Hast Du alle Tafeln aufmerksam gelesen, ist Dir diese Zahl schon einmal begegnet.

Vielleicht gibt es am Kassenhäuschen eine kleine Belohnung.  
Frag einfach!





# Wandervorschläge

## Rundwanderwege

Ausgangspunkt P Almbachklamm,  
Gasthaus Kugelmühle



Almbachklamm bis Steg 17, rechts hinauf nach Ettenberg  
(Barockkirche) zum Gasthaus Mesnerwirt. Zurück über  
Hammerstiel Steig.  
Gehzeit ca. 3 Stunden.



Almbachklamm bis zur Theresienklause, rechts hinauf nach  
Ettenberg zum Gasthaus Mesnerwirt, zurück zur Kugelmühle  
über Hammerstiel Steig.  
Gehzeit ca. 3,5 - 4 Stunden.



Almbachklamm bis zur Theresienklause, links hinauf  
zum Gasthof Dürrolehen, zurück über den Bachwaldweg.  
Gehzeit ca. 3 Stunden.



Almbachklamm:



# ALMBACHKLAMM

Natur- und Wasserwanderweg



## Erreichbarkeit



Lage: am Fuß des Untersberges zwischen Marktschellenberg und Berchtesgaden.

Anfahrt: B305 Marktschellenberg - Berchtesgaden, Beschilderung Almbachklamm, Gasthaus zur Kugelmühle, Kugelmühlweg 18, D-83487 Marktschellenberg. P: N47°40.220 E013°01.900.



Touristinfo Marktschellenberg

[www.marktschellenberg.de](http://www.marktschellenberg.de)

Salzburger Straße 2

D-83487 Marktschellenberg

+49 (0) 8650 988830

